

.hack//New Age

Das neue Zeitalter

Von Jim

Kapitel 13: Misstrauen

"Der Operator Balmung hat uns..." Die junge Frau stockte. "... hat mir den Auftrag erteilt dich zu beobachten und Buch zu führen."

"Dieser dumme Hund.", knurrte Shio.

Sie befanden sich in einem Fahrstuhl der nach unten fuhr. Wo er genau hin führte wusste er nicht, aber er hatte eine Vermutung.

"Und was bist du?"

"Me? Ich bin Ricky Anderson! Mitglied der Beholder!"

"Beholder?"

"Yeah! Wir sind ein Art Teil der "Scarlet Knights" wenn man es so will. Unsere Aufgabe ist es zu beobachten. Allerdings sind wir den "Scarlet Knights" nicht direkt unterstellt."

"Du hast einen seltsamen Akzent."

"Well... ich komme aus Amerika. Mein Japanisch ist noch nicht perfekt, aber ich lerne."

"Und warum, zum Teufel, musstet ihr gerade in diesem Moment auftauchen?"

"Wir hatten die Vermutung das die beiden Hacker waren. Unser Aufgabenbereich umfasst auch die Festnahme von Leuten die gegen die Regeln verstoßen, wenn wir zufällig während unserer Arbeit auf sie stoßen. Und das war der Fall."

"Ich hoffe dir ist klar damit das du mich in MEINER Arbeit ganz wesentlich behindert hast."

"Sorry, aber darauf können wir keine Rücksicht nehmen."

Er war nur kurz davor sie ein zweites Mal zu schlagen, aber irgendwie bereitete es

Shio nur die halbe Befriedigung, wenn er wusste das die Person die er schlug ohnehin keinen Schmerz empfand.

"Hör zu, ich weiß deine... Hilfe und das alles ja zu schätzen, aber ich brauche dich erstens nicht und zweitens habe ich auch noch andere Dinge zu tun, also wohin fahren wir?"

"In das Archiv."

"Was?"

Sie dreht den Kopf zur Seite und sah ihn an, auch wenn ihre Augen durch die Sonnenbrille verdeckt wurden.

"Balmung hat mir diese Order gegeben."

"Interessant...", murrte Shio, immer noch sauer über die Aktion.

Nach ein paar weiteren Sekunden des Schweigens hielt der Lift und die Tür öffnete sich. Dahinter erschien ein Raum, der komplett mit weißen Platten ausgelegt war. Seltsamerweise schienen die Platten allerdings aus Metall zu sein. Auch die Wände und die Decke waren komplett damit verkleidet und obwohl es nirgendwo eine sichtbare Lichtquelle gab, war der Raum gut erhellt. Balmung war nur unschwer in diesem Raum zu verfehlen. Mit vor der Brust verschränkten Armen stand er da.

"Hoffentlich bist du dir im Klaren darüber, dass das ein tätiger Angriff gegen eine Dienstkraft von ALTIMIT war."

"Leck mich doch.", fluchte Shio daraufhin zurück, "Du hättest mir ruhig sagen können das du mir deinen Wachhund hinterherschickst. Seit wann folgt sie mir eigentlich?!"

"Seit dem Gespräch in deiner Wohnung."

"Großartig. Wann hattest du denn daran gedacht mich auch darüber zu informieren?"

"Gar nicht. Es war nicht nötig das du es weißt."

"Mir ist gerade nicht übel Lust wieder einen tätigen Angriff gegen eine Dienstkraft von ALTIMIT auszuüben."

"Reg dich ab. Es war zu deiner eigenen Sicherheit."

"Wenn es zu meiner eigenen Sicherheit wäre, dann hätte sie keinen Angriff auf die Leute befohlen mit denen ich im Dungeon geredet habe. Denn ich war kurz davor sie davon zu überzeugen, mich in Ruhe zu lassen!"

"Es handelte sich bei den Beiden um Hacker. Ich musste eingreifen.", meldete sich Anderson zu Wort.

"Schon okay.", winkte Balmung ab, "Hör zu, du wolltest in die Archive..." Der Operator warf Shio ein paar Gummihandschuhe zu. "Das hier ist die Eintrittskarte."

"Handschuhe?"

"Ein Schutzprogramm, einzigartig in seiner Art und nur einmal benutzbar. Wenn du die Dateien im Archiv anfasst ohne diese Dinger, wird deine Hardware zerstört werden. Ein Virus speist sich automatisch in den Spieler beim Kontakt ein. Der Virus trägt die offizielle Bezeichnung "HI"."

"HI?"

"Ja. Es existieren über 40.000 verschiedenen Versionen davon. Der Name kommt daher, weil es genauso verschieden ist wie sein Namensgeber aus der Realität. Es ändert so schnell seine Funktionsweise das man selbst als Programmierer oder Hacker keine Möglichkeit hat es zu abzuwehren. Aber um ganz sicher zu gehen übertragen sich zwei verschiedenen Versionen auf den Spieler. Beide agieren unabhängig voneinander."

"Und was bewirkt das Virus?"

"Es überlastet irgendwelche Teile der Hardware der Spielers, bringt sie zum Durchbrennen und macht die Hardware unbrauchbar.", erklärte Balmung während er sich auch ein Paar Handschuhe überstreifte. "Darüber hinaus ist der Virus so codiert das man ihn nicht entschlüsseln könnte bevor er seinen Schaden angerichtet hat, selbst wenn er nur eine Funktionsweise hätte."

"Wenn er so gut ist, warum sind dann so viele Funktionsweisen eingearbeitet worden?"

"Better safe then sorry - wie meine Kollegin sagen würde."

Er nickte zu Anderson herüber, welche darauf nichts erwiderte. Dann schob sich eine Reihe von Metallplatten in der Wand nach oben und man konnte dahinter einen weiteren Raum sehen. Auf den ersten Blick sah er genauso aus wie der Raum in dem sie nun standen, nur größer. Allerdings befanden sich darin Podeste, auch mit solchen Metallplatten verkleidet, auf denen Glaskästen standen. In den Glaskästen befanden sich Pergamentrollen.

Shio schritt als erstes in den Raum und sah sich um, während er den Gang zwischen den Vitrinen langsam entlang schritt.

"Was genau suchst du eigentlich?"

"Ich weiß es nicht genau...", antwortete er, während er im Vorbeigehen die zusammengerollten Pergamente ansah, "Ich hoffe das Armband wird es mir sagen."

Ein seltsames Gefühl überkam ihn während er durch den Raum ging. Zwar konnte er es nicht genau definieren, aber es kam mitten aus seiner Brust heraus. Auch hatte er

das Gefühl das sein Herz mit jedem Schritt schneller schlug, wenn auch kaum merklich. Als er am Ende des Raumes angekommen war blieb er stehen, drehte sich um und lies seinen Blick wieder über die Glasvitrinen wandern. Als sein Blick schließlich auf einer Vitrine haften blieb, rief ihn eine innere Stimme.

Neugierig trat er an die Vitrine heran und er konnte mit jedem Schritt seinen eigenen Puls immer lauter werden hören. Als er vor dem Glaskasten stehen blieb, der genauso aussah wie jeder andere um ihn herum auch, legte er zögerlich seine Hand auf. Einige Sekunden dauerte es, dann reagierte das Armband darauf und begann zu leuchten.

"Die hier.", sagte er.

Balmung nickte und trat zu ihm herüber. Mit einer Hand fuhr er über das Glas und aus dem Glas heraus wuchs ein Tastenfeld mit den Nummern von null bis neun. Der Operator tippte eine Zahlenkombination ein, dann verschwand das Tastenfeld auf demselben Weg auf dem es erschienen war wieder und lautlos öffnete sich die obere Scheibe, wie an unsichtbaren Scharnieren.

"Das ist das erste Log das es gab.", erklärt Balmung, "Darin sind die Anfänge von "The World" beschrieben... es ist nichts wirklich fertiges darin. Das ist, wenn du es so nennen willst, Version 1 von dieser Welt."

"Version 1...", wiederholte Shio leise.

Etwas zaghaft streckte er seine Hand und ergriff das Stück Papier. Das Armband begann erneut zu leuchten, dieses Mal wesentlich stärker als zuvor. Als seine Finger das Pergament umschlossen wurde die gesamte Umgebung vor Shios Augen einfach eingesogen und es herrschte binnen eines Lidschlags nur noch Dunkelheit um ihn herum.

Bevor er sich überhaupt umgesehen konnte, flog Aura vor seinen Augen entlang. Ihr weißer Schein umgab sie und man hatte beinahe das Gefühl, einen Engel zu sehen. Sie lächelte sanft und summete ein Lied, während sie wie auf einem unsichtbaren Weg wandelte. Dann schoss vor ihr praktisch ein Gebäude aus dem Boden. Erschrocken wich sie zurück. Mit großen Augen sah sie an dem primitiven Steinhaus hoch. Shio kannte diese Konstruktion nur zu gut. Es war ein ganz normales Haus in "The World", wie man es auf nahezu jedem Server finden konnte.

Dann entstand etwas von ihr weg ein weiteres Haus. Es wurden zunehmend mehr. Immer nach ein paar Sekunden entstand ein neues Haus an einer Position, die wie zufällig ausgewählt wirkte. Wie mit einem Zeitraffer beschleunigte sich dieser Vorgang und es entstand eine ganze Stadt um sie herum. Natürlich erkannte Shio auch die Stadt sofort, es war die Root Town des Δ Servers. Shio stand mitten auf einem Weg und Aura schien ihn nicht sehen zu können.

Aus der Ferne heraus schallten Schritte. Der Twinblader drehte sich herum und sah jemanden nahen. Allerdings war sonst scheinbar niemand in der Stadt. War dies etwa der erste Spieler, der jemals einen Fuß in "The World" gesetzt hatte? Je näher die Person kam, desto mehr Details konnte Shio erkennen. Die Person trug eine leichte

Rüstung aus schwarzem Leder und hatte ihr Gesicht in ein langes, weißes Tuch gehüllt. Lediglich ein kleiner Spalt vor den Augen war noch frei. Allerdings war das Tuch so zugezogen, dass man die Augen bei besten Willen nicht erkennen konnte. An der Hüfte baumelte lose ein Schwert in einer schwarz glänzenden Scheide.

Die Person trat schritt über die Brücke der Shio stand und blieb vor Aura stehen. Der Schwertkämpfer, aufgrund der Statur konnte Shio das Geschlecht erkennen, blickte auf das kleine Mädchen herab. Kurz musterte sie ihn mit leicht ängstlicher Miene, dann lächelte sie aber fröhlich, wie man es oft bei ein kleinem Mädchen sah, wenn es glücklich war.

"Hallo. Wie heißt du?", gluckste sie vergnügt.

Schweigend blickte der Fremde sie für einige Sekunden an, dann zog er sein Schwert aus der Scheide. Noch aus der Bewegung heraus lies er die Klinge über den Körper des Mädchens gleiten und ein Schnitt zog sich vom Bauch bis hoch zum Kinn über ihren kleinem zierlichen Körper. Als die Klinge auf das Kinn traf wurde sie daran in die Luft geworfen und flog ein Meter durch die Luft, bevor sie leblos auf dem Steinboden aufschlug.

Der Mann steckte, immer noch schweigend, sein Schwert zurück in die Scheide. Dem Mädchen schenkte er bloß einen flüchtigen Blick, dann drehte er sich halb um und sah Shio an. Es war so als würden ihre Blicke sich direkt treffen, aber das war unmöglich!

Von einer Sekunde auf die andere durchzog Shios Kopf ein Schmerz, so als ob jemand einen glühend heißen Speer hindurchjagen würde. Laut schreiend kniff er die Augen zu, warf den Kopf nach hinten und fiel schließlich um, während er sich eine Hand an den Kopf hielt. Wie ein geschlagenes Kind wand er sich auf dem Boden.

"Shio! Shio!"

Als ein Rütteln durch seinen Körper ging verschwand der Schmerz schlagartig und er erstarrte förmlich. Langsam öffnete er wieder seine Augen und löste sich aus seiner zusammengekauerten Position. Schweiß rann über seine Stirn und sein Atem ging schwer, seinen konnte er am Hals pochen spüren.

"Was ist passiert?"

Balmung war über ihn gebeugt, aber es dauerte einige Sekunden bis er seine Gedanken wieder fassen konnte.

"Aura...", keuchte er während er nach Luft rang, "Aura... sie..."

"Was? Was ist mit Aura?"

"Als... als diese Welt geboren wurde... das Erste... das Erste was sie sah..." Er schluckte. "Das erste was sie sah als diese Welt geboren wurde... war ein Player-Killer."

"Player-Killer...? Willst du damit sagen Aura wurde getötet?"

"Ja."

Er schluckte und setzte sich aufrecht hin. Mit tiefen Atemzügen versuchte er seinen Körper wieder ein wenig zu beruhigen. Dieser "Trip" den er gerade erlebt hatte war eindeutig viel zu gefühlsintensiv gewesen. Anscheinend hatte das Armband noch viel mehr Fähigkeiten als er es sich bisher gedacht hatte.

Mit der Hilfe von Balmung stand er wieder auf. Sein Kopf schmerzte noch leicht und ihm war für ein paar Augenblicke schwindelig, aber das verging schnell wieder. Anderson stand immer noch direkt vor der Türschwelle, lugte aber interessiert hinein. Shio wusste das sie ihn durch die Gläser ihrer Sonnenbrille beobachtete.

"Ich muss gehen.", schnaufte Shio und streifte sich die Handschuhe im Gehen ab.

"Wohin?"

"Weiß ich nicht!", rief er, "Aber ich MUSS Aura finden!"

Der Fahrstuhl war immer noch da und er war noch nicht richtig drin, da drückte er bereits den Knopf und die Tür schloss sich hinter ihm, noch bevor er aufgehalten werden konnte. Kaum merklich setzte sich der Fahrstuhl wieder in Bewegung. Shio lies sich gegen die Wand fallen und atmete deutlich hörbar aus. Er wusste nicht ob Anderson nun wieder damit beauftragt werden würde ihm zu folgen, aber das war ihm momentan auch egal. Tief in seinem Inneren hatte er den Drang Aura sehen zu müssen, auch wenn er selbst gar nicht so genau wusste wieso. Wieder kam es ihm so vor, als würde das Armband seine Handlungen und Gedanken in eine bestimmte Richtung lenken und Shio hoffte inständig das dies der richtige Weg war. Denn ob diese Welt in Gefahr war oder nicht - für ihn hatte es immer noch die oberste Priorität in seinen Körper zurück zu kehren. Wenn er dafür "The World" aufgeben musste, war er gerne bereit diesen Preis zu zahlen.

Die Fahrstuhltür öffnete sich wieder und Shio trat wieder ins Freie. Er fand sich in der Wüste wieder, in der die Knights die zwei Sünden überrascht hatte. Als Shio sich daran wieder erinnerte wurde er erneut ziemlich wütend, doch er wusste auch genau so gut das man nichts mehr daran ändern konnte. Der Deal war geplatzt und er würde wohl kaum eine zweite Chance bekommen, was bedeutete das er sich jederzeit auf einen Angriff der Sünden gefasst machen musste. Er kannte nicht die genaue Stärke seiner Gegner, aber er hatte das Gefühl das es ziemlich übel werden würde, sollten sie ihn alle auf einmal angreifen.

Ein schrilles Kreischen lies ihn aus seinen Gedanken aufschrecken und er sah gen Himmel. Dort befand sich ein geflügeltes Monster. Mit finsterner Miene zog er seine zwei Waffen hinter dem Rücken hervor. Seit einiger Zeit hatte er nicht mehr gegen ein normales Monster gekämpft und ehe er sich ausloggen konnte, schoss die dürre Kreatur mit der lilafarbenen Haut auf ihn herab. Wieder mit einem lauten Kreischen riss sie ihr Maul auf und entblößte ihre langen, spitzen Zähne.

Shio wartete den richtigen Moment ab. Ein Twinblader war rein technisch gesehen

einem fliegenden Monster weit unterlegen, denn er musste seinen Gegner auf nahe Distanz kommen lassen. Und er hatte auch keinen Item dabei um das Biest zu lähmen. Aber die Erfahrung hatte ihm ein paar nützliche Tricks gezeigt, wie man auch in einer solchen Situation überlebte.

Im richtigen Moment sprang er ein Stück zur Seite und die Klauen des Monsters griffen ins Leere. Shio, der seinen Dolch in der Hand gedreht hatte, warf eine seiner Waffen wie einen Speer und verfehlt sein Ziel nicht. Die Klinge bohrte sich ein Stück weit in den dünnen Körper hinein und das Monster fiel zu Boden. Sofort stürzte er sich auf seinen Gegner und stach mit seinem zweiten Dolch mehrere Male auf das Wesen ein, bis seine Bewegungen erstarrten und es leblos zu Boden sank.

Nach einigen Sekunden die Shio auf dem Monster kniend verbracht hatte, stand er wieder auf und zog seinen Dolch aus der Brust heraus. Ein wenig grünes Blut haftete an der Klinge, woran er sich aber nicht weiter störte. Immerhin handelte es sich dabei bloß um einen Effekt aus dem Spiel und das Blut würde in wenigen Sekunden wieder verschwunden sein. Als er ein weiteres Kreischen hinter sich hörte, drehte er sich resignierend seufzend um.

"Noch einer von eu..."

Er brach ab und seine Miene wirkte deutlich erstaunter, als er einen ganzen Schwarm von diesen Monstern erblickte, die wie ein Haufen Aasgeier vor und auf einem Felsen hockten. Ein müdes Lächeln huschte über sein Gesicht.

"Das könnte schon komplizierter werden.", schnaufte er.

Begleitet von kreischenden Rufen erhoben sich einige und flogen auf Shio zu. Dieser machte sich bereit seine Haut zu verteidigen.

"Keine Bewegung!", wisperte ihm etwas ins Ohr, gerade als er einen Schritt auf die geflügelten Monster zugegangen war.

Viel mehr war es die Stimme, als der Befehl an sich, der ihn erstarren lies. Gerade so das sie seine Kehle um Millimeter verfehlt flog eine Sense, sich beständig drehend, wie ein tödlicher Teller an ihm vorbei und ihn die Gruppe von Monster hinein. Dabei erfasste sie auch einige von ihnen und beendete ihr Leben schlagartig. Mit einem metallischen Geräusch bohrte sich die Spitze der Klinge in den Felsen hinein.

Sofort erhoben sich die Monster, welche zuvor noch auf dem Felsen hockten, in die Lüfte und suchten sichtlich verwirrt das Areal nach ihrem neuen Gegner ab. Auch Shio sah sich mehr als verwirrt um, konnte jedoch niemanden sehen. Aus dem Nichts heraus erschien eine Person einige Meter über dem Felsen in der Luft und fiel auch sogleich gen Boden. Da der Spieler der Shio gerade "zu Hilfe geeilt" war eine hellbraune Kutte trug konnte Shio nicht sagen ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelte.

Im Fall packte die fremde Person eines der Monster an einem der Flügel, riss es mit dem Boden entgegen und schlug es im Fallen noch gegen den Felsen. Die Wucht war

stark genug um die Kreatur förmlich daran zerschellen zu lassen. Blitzschnell hatte er seine Sense wieder in den Händen und rasch stürzten sich auch die Monster auf ihn - gewachsen waren sie ihm jedoch nicht. Mit jedem Schwung seiner Sense zeriss er ein paar Monster einfach in der Luft, als ob sie aus Papier wären. Es dauerte nur wenige Sekunden da waren die Monster Geschichte.

Das Ende des Steckens der Sense setzte auf dem Boden auf und die Person drehte sich um. Nun konnte Shio auch das Gesicht erkennen und er nahm sich die Zeit, die Person vor ihm genauer zu mustern. Das Model des Spielers hatte eine graue Haut mit tiefen Falten im Gesicht. Die Augen waren gelblich und vom rein Äußeren her wirkte der Spieler sehr viel älter, als er es wahrscheinlich war. Eine knochige Hand, ebenfalls von grauer Haut überzogen, hatte sich um die Sense gelegt. Die Klinge der Sense war über ein paar dünne, abstrakt aussehende Verbindungen aus Metal mit dem Stab verbunden.

"Wer bist du?"

"Jemand der Neulingen wie dir hilft..." Von der Stimme her war die Person eindeutig männlich. "... wenn sie in einer Notlage stecken, wie du gerade eben."

"Notlage? Hör mal Newbie-Helfer, auf deine Unterstützung hätte ich verzichten können."

"Ich bin kein Newbie-Helfer..."

Der Spieler kam näher und Shio ahnte, worauf der Fremde hinaus wollte. Newbie-Helfer waren offiziell angestellte Spieler, die Neulingen halfen, die sich zu viel zugemutet hatten. Allerdings gab es auch Spieler die das machten und dann dafür eine Gegenleistung verlangten und es gab genug Dummlinge die dieser Forderung auch noch nach gingen.

"Falls du glaubst das du irgendwas von mir kriegst, hast du dich gewaltig getäuscht."

"Ich habe dir geholfen, dafür ist doch mit Sicherheit eine Entschädigung drin, oder?"

"Nein ist sie nicht. Ich habe nicht um deine Hilfe gebeten, ich habe sie nicht gebraucht, und jetzt geh mir nicht auf die Nerven!"

Bevor sein Gegenüber noch etwas entgegen konnte, loggte er sich bereits aus. Zwar sah er noch wie die Person nach ihm ihre Hand ausstreckte, doch er konnte ihn nicht mehr erreichen. Um ihn herum baute sich langsam Ariota auf. Er hatte einfach spontan die Daten irgendeiner Stadt eingegeben die ihm gerade in den Kopf gekommen waren und war so hier gelandet. Genauer gesagt war er am Stadtrand gelandet, dort wo er schon mal von Gier angegriffen worden war. Unweigerlich musste er wieder an Emily denken. Was sie wohl tat?

Doch er wollte nun keinen Kontakt auffrischen oder ausweiten. Im Moment war er von zu vielen Leuten gesucht die zu gefährlich waren und auch das Armband entzog sich noch seiner Kontrolle. Solange diese beiden Punkte nicht aus der Welt geschafft

worden waren, würde er seinen Weg allein beschreiten.

"Aber was nun...?", seufzte er leise und lies sich auf einem Steg nieder.

Das Meer rauschte gleichmäßig. Es wirkte beinahe entspannend, hätte er nicht das Wissen in seinem Hinterkopf, dass es bloß eine Tondatei war die in einer Endlosschleife abgespielt wurde. Vielleicht sollte er Balmung noch einmal befragen...? Nein! Seit dem er ihm diese Aufpasserin nachgeschickt hatte, war sein Vertrauen in den Moderator doch mehr als gering geworden. Wo ihm dies gerade wieder in den Sinn kam fragte er sich, ob Anderson ihn wohl immer noch beschattete.

Er war froh als sein Gedankengang wieder mal durch die Signalisierung einer Nachricht durchbrochen wurde. Sehr zu seinem Erstaunen war die Nachricht von Kite.

>Absender: Kite

>Betreff: kein Betreff

>Versteckt Verboten Heiliger Boden

Etwas erstaunt über den Text hob Shio eine Augenbraue. Zwar hatte er nichts gegen knapp gefasste Nachrichten, aber nur die Kombination für einen Dungeon empfand sogar er als sehr kurz. Dennoch war er froh das er nun wieder einen Ort hatte, an den er gehen konnte um weiter zu kommen. Alles war besser als bloß rumzusitzen und sich darüber zu ärgern, dass Balmung ihm scheinbar nicht traute.

Er stand wieder vom Steg auf, gab die Daten in sein Chaos Gate ein und schon verschwamm die Welt um ihn herum, bevor für einen Augenblick alles grau wurde und sich dann der Dungeon um ihn herum aufbaute.

Shio fand sich auf einer Plattform wieder, die viel mehr dem Dach eines Wachturms glich. Es gab auch einen steinernen Weg der hin zu einer riesigen, wunderschön gearbeiteten Kathedrale führte. Um den steinernen Wall herum befand sich ein endlos tief erscheinender Abgrund und in der Ferne konnte er bloß Berge erkennen. Sonst gab es nichts in diesem Areal, jedenfalls nichts was er auf den ersten Blick sehen konnte.

Etwas unsicher ging er auf die Kathedrale zu. Mit jedem Schritt den er näher kam schien sie auch ein Stück weiter zu wachsen. Eine solche Kirche hatte er zuvor noch nie gesehen, weder in der virtuellen noch in der wirklichen Welt. Die Verzierungen die in die Wände eingeritzt worden waren, waren unglaublich fein und schön geschwungen. Sie wirkten wie mit einer Nadel gezogen.

"Wie lange es wohl gebraucht hat das Ding zu modellieren?", fragte sich Shio in Gedanken.

Als Eingang gab es eine Doppeltür aus Holz, die mehrere Meter hoch war. Auch auf ihr fanden sich haarfeine Verzierungen. An jeder Tür befand sich ein dicker Metallring. Mit einer Hand schob Shio die Tür auf. Türen waren in "The World" alle sehr leicht, damit jeder User sie öffnen konnte. Auch wenn sie noch so groß und stabil waren, hatten sie alle das gleiche Gewicht.

Von Innen sah das Gebäude noch viel prunkvoller aus, als von Außen. Wie in einer ganz normalen Kirche gab es mehrere Reihen mit Bänken. Sie waren aus dunklem Holz geschnitzt und glichen sich wie eine der anderen. Der Boden war aus schwarz-weißem Marmor in dem man sich selbst spiegelte. Unter der Decke hingen in regelmäßigen Abständen Kronleuchter aus schwarzem Eisen. Die Kerzen in ihnen brannten nicht und sahen auch nicht so aus, als wären sie jemals angezündet worden.

An der Wand die Shio am Ende gegenüber lag war eine riesiger Fensterwand durch die Licht in den Raum flutete. Doch auf dem Altar stand eine Steinstatue. Aus den Wänden kamen Dutzende von Ketten welche um sie herum gewickelt waren. Aufgrund des Lichtes konnte Shio jedoch die Figur nicht erkennen und so ging er näher auf sie zu. Seine Schritte hallten einige Sekunden in dem großen, leeren Raum nach. Vor der Statue blieb er stehen und war sichtlich erstaunt.

"Aura?"

Die in Stein geschlagene Person vor ihm war ohne jeden Zweifel Aura. Die zierliche Gesicht, die leeren Augen, das lange Gewand das viel mehr an ein Nachthemd erinnerte... und all die Ketten die um sie herum geschlungen waren.

Schlagartig überkam Shio ein Stechen in seinem Kopf. Schreiend ging er in die Knie und kniff die Augen zu, dennoch sah er etwas! Es war das Innere der Kirche. Kite stand in ihr und neben ihm stand eine Spielerin mit einem übermäßig großen Schwert. Scheinbar unterhielten sie sich. Ein Monster erschien und sie fingen an zu kämpfen, doch das Monster schien unverwundbar. Dann benutzte Kite sein Armband es wurde vernichtet.

Kaum war dieser "Film" vorbei riss der Schmerz abrupt ab, genau wie die Bilder vor seinem inneren Auge, und er fühlte sich unheimlich erleichtert.

"Dies ist ein Ort voller Erinnerungen...", erklang eine Stimme hinter ihm.

Er drehte sich um und sah Kite an der Seite einer Bank lehnen. Seine Hände hatte er vor der Brust verschränkt.

"Erinnerungen...? Heißt das was ich gesehen habe ist..."

"Es war eine Erinnerung dieses Ortes an etwas, dass vor langer Zeit geschehen ist."

"Du hast gegen ein Monster gekämpft... und das Armband benutzt."

Kite stutzte kurz, dann wurde seine Miene jedoch wieder wie zuvor. Emotionslos. Sein Blick wanderte über die Decke.

"Das ist schon lange her..."

"Warum hast du mich hierher gerufen. Doch sicherlich nicht damit wir über deine ersten Erfahrungen mit dem Armband reden oder?"

"Nein, da hast du Recht." Er stellte sich ordentlich hin. "Ich habe herausgefunden was es dieses Mal ist das diese Welt bedroht."

"Wirklich?!"

"Ja. Dieses Mal ist es kein Virus wie er sonst immer aufgetreten ist. Es war für gewöhnlich irgendein Monster oder sonst etwas, dass sich als aggressive Kreatur zeigte. Dieses Mal hat sich der Virus wie es scheint getarnt... vielleicht hat er dazu gelernt?"

"Wo ist er? Ich werde ihn vernichten."

"Er ist hier."

"Hier?" Shio sah sich fragend in alle Richtungen um. "Hast du mich deshalb hierher geholt?"

"So könnte man es ausdrücken. Shio... du bist der Virus."

"Was?"

"Um genau zu sein trägst du den Virus mit dir - er steckt in deinem Armband."

"Aber... wie...?"

"Ich habe keine Ahnung wie es passieren konnte. Das Armband fungierte eigentlich immer als ein Gegenmittel gegen den Virus. Dieses Mal steckt der Virus jedoch wie es scheint im Armband."

"Was willst du damit sagen?"

"Es gibt nur einen Weg den Virus unschädlich zu machen - ihn zu löschen. Das Problem hierbei ist allerdings, dass das Armband ein an den Besitzer gebundenes Item ist. Er kann es nicht ablegen, selbst wenn er es wollte."

Shio überkam ein dunkler Verdacht und er hoffte, dass er sich im Verlauf dieser Konversation nicht bestätigen würde. Andernfalls...

"Lass mich meine Untersuchungen weiter führen.", bat Shio, "Ich werde einen Weg finden um..."

"WAS willst du rausfinden?" Kites Stimme war nun deutlich lauter und sein Ton war rauer geworden. "Du hängst an deiner Haut, dass ist nur verständlich." Nun sprach er wieder ruhiger. "Aber ich kann nicht zulassen das diese Welt mit einer solchen Bedrohung konfrontiert wird, ganz ohne eine Abwehr dagegen."

"Aber ich habe niemandem etwas getan!"

"NOCH nicht Shio... aber du hast selbst zugegeben das du das Armband nicht kontrollieren kannst. Es ist nur eine Frage der Zeit bis es Spieler ins Koma versetzt oder schlimmeres... das kann ich nicht zulassen."

"Und was ist mit mir?!", rief Shio, "Mein Körper liegt auch im Koma und ich werde garantiert mit gar nichts aufhören, bis ich nicht wieder aufgewacht bin!"

"Dann wünsche ich dir viel Glück dabei." Kite richtete seine Handfläche auf Shio. "Aber ich kann darauf nicht vertrauen."

"Davon würde ich dir abraten."

Einfach aus dem Nichts standen Emily vor und Jose hinter Kite. Emily hielt ihm ein Gewehr direkt zwischen die Augen, während Jose beide Hände an seinen Kopf gelegt hatte, als ob er ihm das Genick brechen wollte. Kite hielt seinen Arm weiterhin ausgestreckt.

"War ne Scheißarbeit dich zu finden, Freund.", grüßte Jose ihn.

"Wenn ihr zwei jetzt wieder verschwindet werde ich euch nicht das gleiche Schicksal teilen lassen."

"Du bist nicht in der Position Befehle zu geben!", knurrte Emily und presste den Lauf ihrer Waffe fester gegen die Stirn von Kite, "Und wenn du dich auch nur ein Stück bewegst blas ich dir dein Lebenslicht aus."

"Narren...", seufzte Kite, "Shio! Ich wünschte mir auch es ginge anders. Aber ich muss etwas tun, bevor du andere Spieler weiter gefährdest. Du tauscht dein Leben gegen das von Vielen ein..."

Kite ging in die Knie und entglitt dem Griff von Jose auf diese Weise. Emily konnte nicht schnell genug reagieren und drückte zu spät, was Jose dazu zwang den Lauf zur Seite zu schlagen damit er selbst nicht getroffen werden würde. Mit einem kräftigen Schlag in die Magengrube schleuderte Kite die Spielerin vor sich weg, als er sich wieder erhob. Jose packte er sich in dem er hinter sich griff, ihn über seinen Kopf warf und dann mit einem Tritt Emily hinterher schleuderte. Die beiden Körper trafen sich in der Luft und durch die weitere Wucht wurden sie bis hin zu Shio gestoßen.

Um den Arm von Kite herum bildeten sich ein paar Ringe, wie Shio sie schon bei seinem Armband gesehen hatte. Zusammen mit dem ihm bekannten Geräusch schossen, genau wie damals in dem Dungeon, drei Strahlen aus dem Armband heraus und erfassten Jose, Emily und Shio.

[Kommentar: Es ist lange her das ich ein Kapitel fertig bekommen habe. Hat ja auch lang genug gedauert. Der Grund dafür ist einfach der das ich im Moment arbeite und nach der Arbeit einfach nicht immer den Elan aufbringen kann, auch etwas gutes zu Papier zu bringen. Außerdem spiele ich derzeit "Zelda - The Wind Waker" und "Prince of Persia: Warrior Within" was natürlich auch seine Zeit beansprucht. Allerdings habe ich mir vorgenommen in nächster Zeit wieder etwas mehr Zeit mit dem

Schreiben zu verbringen. Immerhin will ich diese Story irgendwann auch noch mal zu Ende bringen. Das Ende ist zwar noch in weiter Ferne, viel zu viel muss noch geklärt und getan werden, aber nichts desto trotz hoffe ich das ich die Story im ersten Quartal des nächsten Jahres fertig kriege. ~ Jim]